

nicht um das „Wir“ kreisen (man kann nämlich des öfteren hören: „Damit wir . . .“)! Fürbitten haben eine Aufgabe, die nicht egozentrisch sein darf.

EINE AUFGABE UND DEREN RICHTLINIEN

Den vorausgegangenen Reflexionen sollen noch einige praktische Überlegungen hinzugefügt werden:

- Man betet nicht für Ideen, sondern für Personen. Man betet nicht für die Freiheit, sondern für jene Menschen, die sie wiedererlangen, oder für jene, die der Freiheit beraubt sind.
- Die kürzesten Intentionen sind immer die besten.
- Eine ununterbrochene Abfolge von Intention und sofortiger Antwort haben mit Gebet außer dem Namen nichts gemeinsam. Das Wesen des Gebetes liegt auch in der Stille, die man einhält.
- Zeitschriften und Zeitungen können eine Hilfe sein bei Vorüberlegungen zu Fürbitten. Es sollten aber die konkreten Nöte am Ort und in der Welt nicht zu kurz kommen.
- Einleitung und Abschluß kommen dem Priester zu; die einzelnen Intentionen werden vom Diakon oder den Gläubigen vorgetragen⁵.
- Die Fürbitten werden zwar durch die Priester und Gläubigen vorbereitet und vorgetragen, doch in der Liturgie selbst ist es nicht mehr ihr Gebet, sondern das Gebet Christi, der allezeit lebt, um für die Menschen bei Gott einzutreten (vgl. Hebr 4,25).

AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

Josef Rafael Kleiner, München

Eucharistische Meditation

nach den johanneischen Abschiedsreden

Vorsteher und feiernde Gemeinde sollen nicht nur auf die Gesetze des äußeren Vollzugs achten, wenn sie die Eucharistie feiern. Es kommt auf den geistlichen Gewinn der Teilnahme an (SC 11). Auch vom Hochgebet gilt:

⁵ AEM 47.

Von größtem Gewicht ist die Heilige Schrift. Unter ihrem Anhauch sind die liturgischen Gebete geschaffen worden (SC 24). Die Predigt soll sich auch unmittelbar mit dem liturgischen Text befassen (SC 35, 3). Die Gläubigen sollen lernen, Gott für die unsagbar große Gabe dankzusagen (SC 6), die geistliche Gabe anzunehmen (SC 12) und sich gemeinsam selber dem Herrn darzubringen (SC 48).

Ein Weg, um diese Haltung zu vertiefen, ist die meditative Aneignung von Impulsen aus den johanneischen Christusmeditationen außerhalb der Eucharistiefeier.

*Vater, wir verherrlichen dich
in deinem Sohn.*

Du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben,
damit er uns ewiges Leben schenke. (vgl. Joh 17,1–2)

R.: Vater, wir verherrlichen dich!

*Wir preisen dich,
weil wir dich als den einzigen
und wahren Gott erkannt haben
und weil dein Messias das Werk vollbracht hat,
das du ihm aufgetragen hast. (vgl. Joh 17,3–4)*

R.: Vater, wir preisen dich!

*Wir danken dir,
daß du uns deinen Namen geoffenbart hast
durch Christus,
der uns alles mitteilte,
was du ihm gegeben hast. (vgl. Joh 17,6–8)*

R.: Vater, wir danken dir!

*Wir loben dich,
weil du bei Jesus warst
und ihn nicht allein gelassen hast,
als seine Stunde kam,
um die Welt zu verlassen
und heimzugehen in deine Herrlichkeit. (vgl. Joh 16,32.28)*

R.: Vater, wir loben dich!

Er selbst ist es,
in dem wir dich – JAHWE – den Vater sehen,
der unsere Trauer verwandelt
in vollkommene Freude,
die uns niemand mehr nehmen wird. (vgl. Joh 14,9; 15,11; 16,20.22)

Mit Christus, unserem Hohenpriester,
erheben wir unsere Augen zum Himmel und singen zu deiner Ehre:

R.: *HEILIG . . .*

Gütiger Vater,

wir haben erkannt und geglaubt:

Dein Sohn ist in dir und wir sind in ihm,

und du lebst in uns.

Es ist gut für uns,

daß Jesus fortging und der Beistand zu uns kam,
der Geist der Wahrheit.

Aus der Fülle Christi teilt er uns seine Gaben mit.

(vgl. Joh 14,11; 16,7.13; 1,16; 16,15)

Vater, schenke uns den Geist,

um den wir jetzt im Namen deines Sohnes bitten.

R.: *Vater, schenke uns den Geist!*

Da Jesus die Seinen liebte,

die in der Welt waren,

liebte er sie bis zur Vollendung.

Und als die Stunde kam,

da er von dir verherrlicht werden sollte,

nahm er beim Mahl Brot und Wein,

sagte Dank

und reichte sie seinen Jüngern. (vgl. Joh 13,1; 17,1)

Vater, wir erinnern uns,

daß dies über Jesus geschrieben steht

und daß man so an ihm getan hat,

damit er zum Herrn erhöht werde:

Er ist von dir ausgegangen und in die Welt gekommen.

Er ruht an deinem Herzen

und hat uns Kunde gebracht.

Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

(vgl. Joh 12,16; 16,28; 1,14.18)

R.: *Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.*

Du bist allzeit in ihm geblieben

und hast deine Werke getan durch ihn,

damit wir zum Glauben kommen und das Leben haben.

Wie das Weizenkorn,

das in der Erde stirbt und reiche Frucht bringt,

so hat Jesus sein Leben preisgegeben,

damit wir ewiges Leben gewinnen.

Er mußte erhöht werden,
um alle an sich zu ziehen. (vgl. Joh 14,11; 12,24f; 3,13; 12,32)
Vater, aus Liebe hast du deinen Sohn für uns hingegeben.

R.: *Vater, aus Liebe hast du deinen Sohn für uns hingegeben.*

In ihm hast du uns deine Herrlichkeit schauen lassen,
du hast ihn zur Auferstehung und zum Leben für uns gemacht.
Wir werden ihn sehen, weil er lebt –
und auch wir werden leben.

Für uns heiligt sich Christus ein für alle Male,
damit auch wir als Gabe für dich in Wahrheit geheiligt seien.

Vater, wir sind dein, wir geben uns in deine Hände.
(vgl. Joh 11,40; 11,25; 14,19; 17,19; 17,9)

R.: *Vater, wir sind dein, wir geben uns in deine Hände.*

Vater, gib uns das wahre Brot vom Himmel,
den Leib Christi,
stille unseren Durst
aus der Quelle des Lebens mit dem Blut Christi.
(vgl. Joh 6,32; 7,37)

Gott, wir bitten dich für alle,
die Jesus aufnehmen und an seinen Namen glauben,
daß wir eins werden in der Kirche,
wie du in deinem Sohn und er in dir.
Bewahre uns in deinem Namen,
den du ihm gegeben hast,
zusammen mit allen, die erwählt und dazu bestimmt sind,
hinzugehen und bleibende Frucht zu bringen.
(vgl. Joh 1,12; 17,21; 17,12; 15,16)

Wir gedenken der Verstorbenen.
Christus hat ihnen einen Platz bereitet
und wird sie holen,
damit auch sie dort sind, wo er ist.
Zusammen mit Maria und allen Heiligen beten wir dich an
im Geist und in der Wahrheit (vgl. Joh 14,3; 4,23)
und bezeugen:

R.: *Durch ihn und mit ihm und in ihm
ist dir, Gott, allmächtiger Vater,
in der Einheit des Heiligen Geistes
alle Herrlichkeit und Ehre,
jetzt und in Ewigkeit.
Amen.*